

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 13.06.2018, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW; Ablehnung des Ausbaus der Straße "Hinter den Höfen"
Vorlage: 1246/2018
3. Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn der Erschließungsanlage "Kogenbroich von der Einmündung der L 42 bis zum Ortsausgang Richtung Müllendorf"
Vorlage: 1269/2018
4. Antrag der Fraktion Geilenkirchen bewegen! und FDP auf einen Sachstandsbericht zum Klageverfahren Zensusbescheid
Vorlage: 1289/2018
5. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Herr Marko Banzet
3. Herr Helmut Gerads
4. Herr Christoph Grundmann
5. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
6. Herr Rainer Jansen
7. Frau Gabriele Kals-Deußen
8. Herr Michael Kappes
9. Herr Nils Kasper
10. Herr Christian Kravanja
11. Herr Willi Münchs
12. Herr Uwe Neudeck
13. Herr Lars Speuser
14. Herr Harald Volles
15. Herr Max Weiler

Stellvertretendes Mitglied

16. Herr Karl-Peter Conrads Vertretung für Herrn Nikolaus Bales
17. Frau Theresia Hensen Vertretung für Herrn Hans-Josef Paulus

18. Herr Leonhard Kuhn Vertretung für Herrn Wilfried Kleinen
19. Herr Manfred Schumacher Vertretung für Herrn Heinz Kohnen

von der Verwaltung

20. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
21. Herr Technischer Beigeordneter Markus Mönter
22. Herr Daniel Goertz
23. Herr Joachim Grünewald
24. Frau Tina Beckers-Offermanns

Protokollführer

25. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

26. Herr Hans-Jürgen Benden
27. Herr Nikolaus Bales
28. Herr Wilfried Kleinen
29. Herr Heinz Kohnen
30. Herr Hans-Josef Paulus

Bürgermeister Schmitz eröffnete die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 13.06.2018 um 18:00 Uhr und hieß die Stadtverordneten sowie die Bürgerinnen und Bürger und den Vertreter der Medien herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Er entschuldigte an dieser Stelle den Stadtverordneten Kleinen, der vom Stadtverordneten Kuhn vertreten werde, den Stadtverordneten Paulus, der von der Stadtverordneten Hensen vertreten werde, den Stadtverordneten Kohnen, der vom Stadtverordneten Schumacher vertreten werde, den Stadtverordneten Bales, der vom Stadtverordneten Conrads vertreten werde, sowie den Stadtverordneten Benden. Bürgermeister Schmitz stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.04.2018 habe es keine gegeben. Auf Nachfrage erklärte sich die Stadtverordnete Hensen für den Tagesordnungspunkt 2 für befangen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmitz erklärte, dass die Stadtverordneten zu Beginn der Woche darüber informiert worden seien, dass in Bezug auf Session einige technische Umstellungen erfolgt seien. Im Nachgang zu diesen Arbeiten sei aufgefallen, dass, entgegen der Angabe des Anbieters des Programms, die Passwörter für die Zugänge zum internen Bereich nicht mehr funktionieren würden. Die anfängliche Fehlinformation der Firma Somacos habe sowohl auf der Seite der Stadtverordneten als auch auf Seiten der Verwaltung zu Problemen geführt. Aufgrund dessen seien mittlerweile alle Passwörter für die Stadtverordneten zurückgesetzt worden.

Des Weiteren habe es phasenweise zwei Zugänge zu dem Programm gegeben, wobei auf dem älteren Zugang nicht alle Dokumente sichtbar gewesen seien. Dieses Problem sei ebenfalls behoben und der alte Zugang abgeschaltet worden.

Letztlich habe es noch Probleme beim Aufruf von Session über Apple-Geräte gegeben. Hier stünden die Kollegen der EDV-Abteilung mit dem Provider der Homepage in Verbindung, um schnellstmöglich eine Lösung zu erarbeiten.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Jansen erklärte Herr Grünewald, dass spätestens am heutigen Tage neue Passwörter vergeben worden seien. Bei Problemen stehe er zur Verfügung.

**TOP 2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW; Ablehnung des Ausbaus der Straße "Hinter den Höfen"
Vorlage: 1246/2018**

Stadtverordnete Hensen nahm aufgrund Ihrer Befangenheit im Zuschauerbereich Platz.

Beigeordneter Mönter wies darauf hin, dass in der Vorlage die Rede von 19 Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße Hinter den Höfen sei. Diese würden den Antrag unterstützen. Ergänzend erklärte er, dass unter Berücksichtigung des früheren Antrages zur Ablehnung des Ausbaus der Straße der Verwaltung insgesamt 61 Unterschriften vorliegen würden. Neun der 61 Unterzeichner seien Grundstücksbesitzer des Neubaugebietes.

Stadtverordneter Weiler führte aus, dass der vorherige Antrag bereits im November letzten Jahres vom Haupt- und Finanzausschuss an den Umwelt- und Bauausschuss überwiesen worden sei. Der Umwelt- und Bauausschuss habe entschieden, die Maßnahme nach wie vor für das Investitionsprogramm 2021 vorzusehen. Das gleiche Vorgehen werde nochmal in der Vorlage zur heutigen Sitzung vorgeschlagen. Es sei fraglich, ob die Schleife über den Umwelt- und Bauausschuss erneut gegangen werden müsse. Die Argumente der Anlieger der Straße könne er nachvollziehen. Jedoch sei mit der Abrechnung der Straßenbaubeiträge erst frühestens in sechs Jahren zu rechnen. Zudem biete die Verwaltung die Möglichkeit der Stundung an. Ein Endausbau werde in jedem Neubaugebiet angestrebt. Zwar könnten sich die Anwohner mit einer unfertigen Straße arrangieren. Wenn jedoch ähnliche Maßnahmen ständig verschoben würden, befänden sich in Geilenkirchen zahlreiche nicht endausgebaute Baustraßen. Stadtverordneter Weiler wies darauf hin, dass mit Nein gestimmt werden müsse, um den Antrag abzulehnen.

Stadtverordneter Kravanja wies auf die Zuständigkeitsordnung der Stadt Geilenkirchen hin. Der Haupt- und Finanzausschuss sei für die inhaltliche Prüfung von Anregungen und Beschwerden zuständig. Anschließend würde der Ausschuss die Angelegenheit an die zur Entscheidung berechnigte Stelle überweisen. Es sei fraglich, ob der Haupt- und Finanzausschuss, der Umwelt- und Bauausschuss oder der Rat zuständig für die Entscheidung sei.

Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, die Angelegenheit an den Rat zu überweisen und diesem die Ablehnung der Anregung nach § 24 GO NRW zu empfehlen.

Beschluss:

Der Ausschuss überweist die Angelegenheit an den Rat der Stadt Geilenkirchen und empfiehlt, die Anregung nach § 24 GO NRW abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- TOP 3** Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn der Erschließungsanlage "Kogenbroich von der Einmündung der L 42 bis zum Ortsausgang Richtung Müllendorf"
Vorlage: 1269/2018

Beschluss:

Zum Ersatz des Aufwandes für die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn der Erschließungsanlage „Ortsdurchfahrt Kogenbroich“ im Stadtteil Kogenbroich werden gemäß § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NW) in Verbindung mit der Satzung der Stadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für straßenbauliche Maßnahmen Beiträge erhoben. Der Anteil der Beitragspflichtigen richtet sich nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- TOP 4** Antrag der Fraktion Geilenkirchen bewegen! und FDP auf einen Sachstandsbericht zum Klageverfahren Zensusbescheid
Vorlage: 1289/2018

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme der Verwaltung in Form der Tischvorlage zur Kenntnis.

- TOP 5** **Anfragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Schmitz beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und wünschte den Zuhörerinnen und Zuhörern noch einen schönen Abend.